



# Fachdidaktik - Kolloquium

Mathematik - Naturwissenschaften

**Montags 17 Uhr c.t.**

kleiner Hörsaal der Mathematik, Wegelerstraße 10




**8. 7. 02**

**Geographie - Didaktik**



**Prof. Dr. Helmuth Köck, Uni Koblenz-Landau**

**Dilemma der geographischen Umwelterziehung**



Äußerlich manifestiert sich das Dilemma der geographischen Umwelterziehung in der Diskrepanz zwischen behauptetem oder tatsächlichem Umweltbewußtsein einerseits und dem beobachtbaren Umweltverhalten andererseits. Zwischen beiden werden zwar signifikante, aber äußerst schwache Korrelationen gemessen. Das unterrichtliche Bemühen, diese Diskrepanz zu beheben, trifft auf einige äußerst schwer zu behebende Dilemmata. Die wichtigsten davon sind: Jetzt- statt Zukunftsorientierung, Hier- statt Fernorientierung, Eigen- statt Gemeinnutzorientierung als universelle menschliche Verhaltensgesetzmäßigkeiten. Wesentliche Randbedingungen liegen in der Diskrepanz zwischen der mentalen Begrenztheit und der Komplexität der Welt und speziell der Umweltverhältnisse sowie in der Diskrepanz zwischen Verhalten unter Beobachtung (z.B. in der Schule) und Verhalten in beobachtungsfreien, vor allem außerschulischen Situationen. Ein wesentlicher Ansatzpunkt für eine erfolgreiche Umwelterziehung könnte darin liegen, Letztmotive menschlichen Verhaltens für umweltgerechtes Verhalten zu instrumentalisieren.

